
Praxisstelle (Stempel)

Datum

Berufliches Schulzentrum
Fachakademie für Sozialpädagogik
Wilhelm-Löhe-Str. 21
91564 Neuendettelsau

Tel: +49 9874 8-6645

Praktikum Projekt Beurteilung

für Herrn/Frau _____

Praktikumszeitraum vom _____ bis _____

Die/der Studierende hat im Praktikum Projekt mindestens 30 Stunden abgeleistet.

Ja Nein es sind noch _____ Stunden abzuleisten.

Angaben zur Praxisstelle:

Einrichtung: _____

Ansprechpartner/-in der Praxisstelle: _____

Zusammensetzung der Zielgruppe:

Thema des Projekts:

1. Arbeitsverhalten

1.1 Einsatzbereitschaft/Engagement

Die Studierende/der Studierende bringt sich engagiert in die Arbeit ein

6	5	4	3	2	1	0	1	2	3	4	5	6	
sehr						◀	▶	weniger					

Beispiele/Erläuterungen:

1.2 Eigeninitiative/Selbstständigkeit

Planung des Projektes in finanzieller, räumlicher Hinsicht sowie Organisation notwendiger Materialien oder Fachleute von außen, Absprachen mit Mitarbeiter/Innen

6	5	4	3	2	1	0	1	2	3	4	5	6	
sehr						◀	▶	weniger					

Beispiele/Erläuterungen:

2. Erzieherisches Handeln

2.1 Beobachtungsfähigkeit/Situationsanalyse

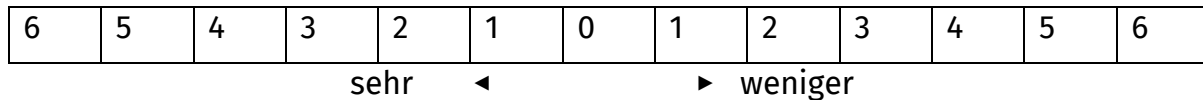
Studierende(r) erkennt und nimmt wahr, was die Kinder bewegt, erkennt die Bedürfnisse der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen, analysiert Schlüsselsituationen zur Findung eines Projektthemas mit Unterstützung der Anleitung

6	5	4	3	2	1	0	1	2	3	4	5	6	
sehr						◀	▶	weniger					

Beispiele/Erläuterungen:

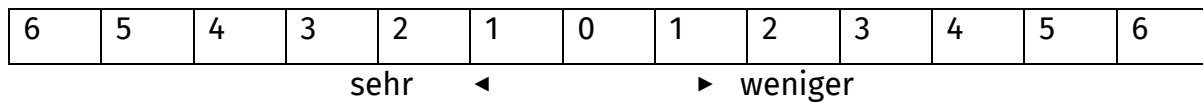
2.2 Methodisches Handeln

2.2.1 Studierende (r) bezieht die Kinder von Beginn an in die Planung mit ein, verwendet methodische Vorgehensweisen der Partizipation, z.B. Abstimmungsverfahren, dialogisches Gesprächsverhalten; er/sie formuliert die Ziele des Projekts ggf. mit den Kindern/Jugendlichen, stimmt das methodische Vorgehen auf die Situationsanalyse ab.



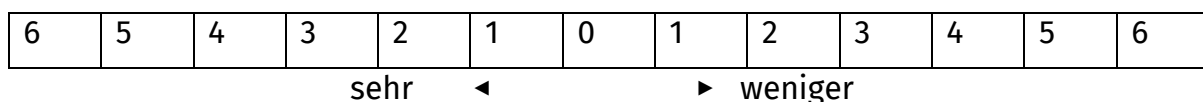
Beispiele/Erläuterungen:

2.2.2 Durchführungs- und Umsetzungsvermögen, d. h. die/der Studierende ist in der Lage, die Projektidee prozessorientiert zu begleiten und sich in der Rolle des Lernbegleiters, der Lernbegleiterin wahrzunehmen



Beispiele/Erläuterungen:

2.2.3 Reflexionsvermögen in Bezug auf die Wahrnehmung und Einschätzung der Gruppe, des Einzelnen, sowie der eigenen Person ist vorhanden



Beispiele/Erläuterungen:

3. Personale Kompetenzen

Empathie, Entscheidungskompetenz, Kommunikationsfähigkeit (verwendet offene Fragestellungen, diese sind dem Alter und Entwicklungsstand der Zielgruppe angemessen) Moderationsfähigkeiten;

Umgang mit Herausforderungen, Störungen und Konflikten, Fähigkeit zur Selbst- und Fremdkritik, Offenheit, Flexibilität, Kreativität, Sonstige

6	5	4	3	2	1	0	1	2	3	4	5	6	
sehr						◀	▶	weniger					

Beispiele/Erläuterungen:

4. Sonstige Anmerkungen

Gesamtwürdigung, Nutzen für die Einrichtung, Stärken usw.

Vorschlag für eine Gesamtnote (bitte nur ganze Noten ankreuzen):

1 = sehr gut	<i>Eine Leistung, die den Anforderungen in besonderem Maße entspricht.</i>
2 = gut	<i>Eine Leistung, die den Anforderungen voll entspricht.</i>
3 = befriedigend	<i>Eine Leistung, die im Allgemeinen den Anforderungen entspricht.</i>
4 = ausreichend	<i>Eine Leistung, die zwar Mängel aufweist, aber im Ganzen den Anforderungen noch entspricht.</i>
5 = mangelhaft	<i>Eine Leistung, die den Anforderungen nicht entspricht, jedoch erkennen lässt, dass die notwendigen Grundkenntnisse vorhanden sind und die Mängel in absehbarer Zeit behoben werden könnten.</i>
6 = ungenügend	<i>Eine Leistung, die den Anforderungen nicht entspricht und bei der selbst die Grundkenntnisse so lückenhaft sind, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden könnten.</i>

Unterschrift Vertretung der
Praxisstelle/Praxisbetreuung

Unterschrift der Praktikantin / des
Praktikanten zur Kenntnisnahme